

17.11.2011

**Besucher Ansturm am gestrigen Feiertag im Museum für Naturkunde
Tierfunde können noch bis Sonntag besichtigt werden.**

Mit 266 Besuchern erfuhr das Museum für Naturkunde gestern einen regelrechten Besucheransturm. Im Mittelpunkt des Interesses standen Skorpione Birgit und Jogi.

Das Museum – üblicherweise mittwochs geschlossen – hatte zum Buß- und Bettag eine Sonderöffnung eingeräumt. Grund war die kurzzeitige Präsentation der Chemnitzer Tierfunde, die zur Präparation noch einige Zeit im Naturhistorisches Museum Schleusingen verbringen müssen.

Museumsdirektor Dr. Ronny Rößler entschied deshalb, die Funde noch bis Sonntag den Besuchern zu präsentieren. „Dieser Ansturm hat mich überrascht und auch sehr erfreut. Das allgemeine Interesse der Öffentlichkeit an unserer Grabung setzt sich nun bei der Präsentation der Funde fort“, so Dr. Rößler. „Die Grabung ist vor allem aus Spenden finanziert worden und die Durchführung wäre ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen. Das enorme öffentliche Interesse an den Funden ist ein großes Dankeschön für alle Beteiligten.“

Das Museum ist wochentags von 10 bis 20 Uhr (Mittwoch geschlossen) und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle Informationen zur wissenschaftlichen Grabung des Museums für Naturkunde Chemnitz erhalten Sie unter

http://www.naturkunde-chemnitz.de/index.php?pg=Grabung_2008&id=natur.

Spannende Kurzfilme über die bisherigen Forschungsergebnisse und einen Blick hinter die Kulissen finden Sie unter <http://www.youtube.com/user/NaturkundeChemnitz>.

Ihre Fragen beantwortet:

Dr. Ronny Rößler

fon: 0371 488 4550

Email: roessler@naturkunde-chemnitz.de

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann
Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Marketing